



**Deutsches Fahrzeugmuseum Fichtelberg** – Nagler Weg 9-10 – 95686 Fichtelberg

[www.amf-museum.de](http://www.amf-museum.de) – Email: [info@amf-museum.de](mailto:info@amf-museum.de)

Telefon Kasse: 0049 9272 6066 – Telefon Zentrale: 0049 9272 9710

Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 10-16 Uhr (außerhalb der Ferien montags zu)

**präsentiert das**

**gpp – motorsport-info** – Ausgabe 19/2018, 11. September 2018, 17. Jahrgang

*Endspurt im nordbayerischen Automobil-Slalom-Sport:*

### **Anspruchsvoller Parcours beim ASC Burgkunstadt, würfelt gewohnte Ergebnisse durcheinander**

(gpp) – Beim 33. Automobilslalom des Automobil-Sport Club (ASC) Burgkunstadt gerieten die im nordbayerischen Slalomsport bisherigen – üblichen Verdächtigen, wie viele andere – etwas in Bedrängnis. Denn der im Industriegebiet „Seewiese“ aufgebaute, gut 800 m lange Parcours, zeichnete sich durch eine enge Streckenführung aus, welche die bislang vorherrschenden ‚Rangordnungen‘ doch ein wenig durcheinander rüttelte, denn fast keiner der Teilnehmer kam ohne Fehler aus. So fuhr der amtierende Mehrfach-Slalom-Meister Andreas Krämer (MSC Marktredwitz) mit seinem BMW M 3 zwar in beiden Läufen mit jeweils zwei 35´er Zeiten die schnellsten Zeiten in seiner Klasse – warf aber im ersten Lauf gleich eine Pylone und im zweiten Lauf noch zwei – und verpaßte deswegen mit Platz vier sogar das Siegetreppchen. Vater Helmut ging etwas ‚vorsichtiger‘ zu Werke, kam einmal mit einer niedrigen 37´er und einer hohen 36´er Zeit ins Ziel, warf nur eine Pylone in Lauf zwei und konnte damit das Siegetreppchen auf Platz zwei erreichen. Zudem wurde er im engen Gesamtfeld in der Gesamtwertung noch Neunter.

Bei der Topp-organisierten Veranstaltung waren 91 (!) Teilnehmer am Start, und die für den AMC Coburg im ADAC startenden Vater und Sohn Arnfried und Stefan Bätz (beide Meeder) fanden die gesteckte Strecke für ihren Opel City Kadett „äußerst passend, aber irgendwie war diesmal der Wurm d´rin???.“ Stefan Bätz versetzte gleich in seinem ersten Lauf zwei Pylonen und wurde damit ‚nur‘ Zweiter hinter seinem Vater Arnfried, der sich allerdings auch drei Strafsekunden für eine Pylone gutschreiben lassen mußte. Dass die beiden damit doch noch einen doppelten familieninternen Klassensieg – Arnfried vor Stefan – feiern konnten,

und Vater Arnfried zudem in der gesamten Gruppe der verbesserten Fahrzeuge immerhin unter vielen leistungsstärkeren Fahrzeugen trotz Strafsekunden noch Dritter, und Sohn Stefan noch Fünfter wurden, unterstreicht letztlich ihre Klasse, trotz Strafpunkten schnell zu sein!

„Zum Spaß“ probierte es Arnfried Bätz dann noch im abschließenden Gleichmäßigkeits-Slalom und wurde mit einer Abweichung von elf Hundertstel-Sekunden von Lauf eins zu Lauf zwei zum Zweiter, und seine Fahrzeiten von 34,93 sec. und 35,04 sec. hätten „locker“ zum Gesamtsieg bei den schnellen Autos gereicht. „Aber hätte, hätte, Fahrradkette“, hakten beide ihre Ergebnisse am Ende positiv ab. Ihrem Vereinskameraden Martin Pietschmann gelang mit seinem Peugeot 205 und einer Abweichung von 25 Hundertstel-Sekunden Platz drei auf dem Siegereppchen, Volker Honold wurde im gleichen Peugeot 205 mit 97 Hundertstel-Sekunden Abweichung Zehnter und Andreas Vießmann, ebenfalls auf Peugeot 205, kam mit 3.25 Sekunden Abweichung auf Platz 17.

Der für den MSC Coburg startende Nico Grams kam mit seinem VW Polo in der Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge zu einem „nie erwarteten“ zweiten Platz in seiner Klasse und war darüber „sehr, sehr happy!“

Nach einer umfangreichen und zeitaufwendigen Restaurierung und Renovierung ihres Peugeot 206 gingen die für den AC Hof startenden Vater Thomas und Sohn Fabian Sandner (Himmelkron) in dieser Saison erstmals an den Start einer Slalom-Veranstaltung – und hatten trotz aller Hoffnungen „leider nur die Ausfallkarte“ gezogen. Schon in den Trainingsläufen kündigte sich mit kleinen Rauchzeichen ein drohendes Unheil an. Für Vater Thomas reichte es noch zu beiden Läufen, die er „motorseitig jedoch geschwächt“ mit Platz fünf beenden konnte. Für Sohn Fabian war die Messe nach Lauf eins gelesen, als der Motor des Peugeot 206 endgültig den „Geist“ aufgab und die automobile Sandner-Familie wohl für den Rest der Saison 2018 wieder zu Zuschauern machen wird.

Etwas zufriedener war der Hofer Stefan Vogtmann, der mit seinem VW Polo in der verbesserten Klasse bis 1300 ccm Hubraum erneut das Siegerpodest erklimmen konnte.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.asc-burgkunstadt.de](http://www.asc-burgkunstadt.de) und alle Ergebnisse im Detail bei [www.paffis-auswertung.de](http://www.paffis-auswertung.de).

*Gerd Plietsch*



**Ernst-Auto**  
**Gute Arbeit.**  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

---

---

*Doppel-Cross-Slalom des AMC Naila:*

### **Fahrer aus Coburg, Hof und Marktredwitz vorne mit dabei**

(gpp) – Keine Sonne, keine Temperaturen jenseits der 30 Grad und vor allem keinerlei Staubfahnen waren die Begleiter des Doppel-Cross-Slalom, mit dem der rührige Nailaer AMC am vergangenen Sonntag die Veranstaltungsreihe der Wettbewerbe Nord-Ost-Oberfrankens weiter fortführte. Die inzwischen 89. und 90. (!) Ausgabe wurde wie immer im Hartsteinwerk Hof GmbH in Hadermannsgrün b. Berg (Autobahn-Ausfahrt Berg / Bad Steben der BAB A 9 Nürnberg – Hof – Berlin) ausgefahren und dieses Mal gab es keine Staubprobleme sondern die Protagonisten wurden während der beiden Veranstaltungen von einem Dauerregen begleitet, „Gottseidank blieb aber kein Wasser stehen, sondern der Regen konnte gut einsickern!“, so die Teilnehmer unisono über den Parcours.

Die Starter des AC Hof fanden eine schnelle und anspruchsvolle Streckenführung vor, gewürzt mit Kuppen und Querrillen – „aber auch mit einigen Schikanen!“ Am Vormittag war es der Hofer Helmut Hodel, der mit der engel-Toyota Corolla und Zeiten von 1:08,67 min. und 1:09,85 min. auf Platz zwei in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm fuhr und den Klassensieg dabei um läppische sieben Hundertstel-Sekunden verpaßte, während Robert Plietsch (Röslau) mit zwei Zeiten von 1:12,36 und 1:11,39 min. am Klassen-Siegereppchen mit Platz vier knapp vorbei fuhr. Der Münchberger Stefan Lindemann brachte seinen

Suzuki Swift bei den serienmäßigen Fahrzeugen dagegen mit Platz zwei sowohl in der Klasse als auch in der gesamten Gruppe ebenfalls zweimal auf das Siegerpodest.

Am Nachmittag bestätigten die AC Hofer Motorsportler eindrucksvoll ihre Leistungen: Stefan Lindemann fuhr seinem Suzuki Swift in seiner Klasse erneut auf Platz zwei, mußte sich lediglich in der gesamten Gruppe einem weiteren Mitbewerber geschlagen geben – landete aber mit Platz drei immer noch auf dem Siebertreppchen.

Motorsport-Allrounder Helmut Hodel konnte seine guten Leistungen mit zwei Zeiten von 1:08,48 min. und 1:08,69 min. sogar noch ordentlich steigern und belegte erneut Rang zwei. Die beste Verbesserung gelang Robert Plietsch (Röslau), der sich mit Zeiten von 1:10,98 min. und 1:10,07 min. sogar auf Rang drei nach vorne fahren konnte.

Matthias Bätz vom AMC Coburg im ADAC konnte mit seinem Opel Corsa sowohl am Vormittag als auch in der Nachmittags-Veranstaltung seine Klasse gewinnen. Am Vormittag war es allerdings äußerst knapp, den Bätz konnte sich einen Mitbewerber mit lediglich sieben Hundertstel-Sekunden Vorsprung „gerade noch“ vom Hals halten. In der Nachmittags-Veranstaltung legte Bätz dann noch einmal nach, fuhr im ersten Lauf um eine halbe Sekunde schneller und brannte dann vor allem in seinem zweiten Lauf mit einer Zeit von 1:06,35 min. eine ordentliche Zeit vor und distanzierte seine weiteren Mitbewerber in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum klar.

Thomas Gottfried vom MSC Marktredwitz fuhr mit einer Toyota Corolla zwei schnelle und vor allem fehlerfreie Zeiten von 1:10,73 min. und 1:09,98 min. und sicherte sich damit Platz drei in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm. Am Nachmittag konnte sich Gottfried im ersten Lauf sogar auf 1:09,41 min. verbessern und startete in seinem zweiten Lauf den ultimativen Angriff auf Rang zwei – und handelte sich dabei einen Plattfuß ein, der ihn bis auf Rang fünf zurückwarf.

Die nächste, und dann schon wieder bereits letzte diesjährige Veranstaltung zum nord-ost-oberfränkischen Cross-Slalom-Pokal findet in drei Wochen beim AMSC Bindlach statt, und dann müsse die Teilnehmer zu einem anderen Veranstaltungsort reisen und sich mit einem neuen Geläuf` auseinandersetzen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

*Gerd Plietsch*



*Marktredwitzer Motorsportler bei Friedenfelser Berg-Classic ganz vorne mit dabei:*

### **Klassensieg für Leimgruber/Moshack**

(gpp) – Mit einem Groß-Aufgebot (sieben Fahrer insgesamt; Anm. d. Verf.) waren Mitglieder des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz bei der seit Jahren sehnsüchtig erwarteten, neuen und dritten Ausgabe der Friedenfelser Berg-Classic am Start, und dem Mixed-Team Georg Leimgruber und Renate Moshack gelang mit ihrem BMW E 21 aus 1978 ein furioser, „aber nie erwarteter“ Klassensieg.

Der historische Motorsport lebt ja nicht von Bestzeiten, sondern davon, dass mehrere Wertungsläufe im Idealfall immer mit der genau gleichen Zeit absolviert werden. Die Abweichungen von der Zeit des ersten Laufes, in dem diese `gesetzt` wird, in den weiteren Wertungsläufen bilden letztlich die Wertung.

Mit einer Abweichung von lediglich 37 Hundertstel-Sekunden (!) im ersten Lauf hatten die beiden schon eine erste Grundlage gelegt, und mit 31 Hundertstel-Sekunden Abweichung im zweiten Lauf zeigten die beiden, dass im historischen Motorsport mit ihnen durchaus zu rechnen ist. Aber sie sind nicht alleine, denn mit ihrer Gesamt-Abweichung von 68 Hundertstel-Sekunden waren sie nur sieben Hundertstel-Sekunden besser als der Zweitplatzierte in ihrer Klasse der Fahrzeuge von Baujahr 1971 bis 1981. Der dritte in dieser Klasse, lag nur weitere 15 Hundertstel-Sekunden zurück, was die `Leistungsdichte` in diesem historischen Motorsport eindeutig unter Beweis stellt. Denn der Vierte in dieser Klasse verpaßte das Siebertreppchen nur um `lumpige` weitere vier Hundertstel-Sekunden. In der gleiche Klasse, mit insgesamt 24 Startern, kam der Waldershofer Benedikt Schinner, mit dem BMW 2002 tii von 1975 seines leider viel zu früh verstorbenen Vaters und einer Gesamtabweichung 7.68 Sekunden auf Platz 16. Dass die MSC-Jugend durchaus in die Fußstapfen ihrer

MSC-Vorbilder treten, nein besser fahren, kann zeigte Paul Kisswetter mit seinem Audi Coupe Typ 89 von 1993, denn er kam mit einer Gesamtabweichung von 62 Hundertstel-Sekunden unter den 32 Starter auf Platz sechs, vor Herbert Scharf jun., der seinen BMW 850i von 1991 und einer Gesamtabweichung von 79 Hundertstel-Sekunden auf Platz acht ins Ziel brachte. Bruno Deubzer fuhr seinen BMW 3128iS von 1991 auf der 3,15 km langen, kurvenreichen und daher äußerst anspruchsvollen Strecke und einer Abweichung von 4.15 Sekunden auf Rang 24 und Roland Wolf, der seinen gewohnten Mini Cooper aufgrund eines technischen Defekts kurzfristig mit dem VW Polo GT eines Mitbewerbers tauschen mußte, wurde 28. Karl Rössler, Besitzer und Fahrer eines der legendären NSU TT-Fahrzeuge aus 1971 wurde in seiner Klasse der Fahrzeuge von 1971 bis 1981 unter den 26 Startern mit einer Gesamt-Abweichung von 1.58 Sekunden Neunter und schob sich damit noch unter die Top Ten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.msc-marktredwitz.de](http://www.msc-marktredwitz.de)

Gerd Plietsch



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

---

→ *Termin-Vorschau:*

*Langstrecken-Orientierungsfahrten Marktredwitz:*

### **Erneute Absage aus organisatorischen Gründen**

(gpp) Die bereits im vergangenen Jahr geplanten Marktredwitzer Langstrecken-Orientierungsfahrten (7. Orientierungsfahrt und 8. Nachtorientierungsfahrt Marktredwitz) müssen heuer leider erneut abgesagt werden. Die beiden Marktredwitzer „Hans-Schwägerl-Gedächtnis-Läufe“ waren im Vorjahr wegen des zwei Tage vor Veranstaltungsablauf verstorbenen Marktredwitzer Sportleiters Wolfgang Bareuther abgesagt worden und in diesem Jahr für Samstag, den 6. Oktober vorgesehen.

Allerdings gibt es im Raum Karlsbad (die beiden Marktredwitzer Orientierungsfahrten sollten ja fast ausschließlich in der Tschechischen Republik ausgefahren werden) im geplanten Streckenverlauf Bauarbeiten, so dass die dortigen Verkehrsbehörden keine Genehmigung erteilten. Eine völlige Umplanung war und ist nach Aussagen der Veranstalter zu aufwendig – weshalb die 1. Marktredwitzer Langstrecken-Orientierungsfahrten abgesagt wurden.

„Aber da aller guten Dinge ja drei sind, blicken wir hoffnungsvoll auf 2019!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.msc-marktredwitz.de](http://www.msc-marktredwitz.de).

Gerd Plietsch

---

---





---

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 13. – 16.09.2018; Gran Premio Nuvolari (I); [www.gpnuvolari.it](http://www.gpnuvolari.it)
- 16.09.2018; Slalom MSC Wiesau; [www.noo-pokal.de](http://www.noo-pokal.de)
- 21. – 22.09.2018; Köln – Historic-Classic; [www.koeln-historic-rallye.de](http://www.koeln-historic-rallye.de)
- 21. – 23.09.2018; Rally Mikolajki (PL); [www.fia.com](http://www.fia.com)
- 22.09.2018; ADAC-Reinoldus-Langstrecken-Rennen; [www.vln.de](http://www.vln.de)
- 22. – 23.09.2018; DTM – Spielberg (A); [www.dtm.de](http://www.dtm.de)
- 23.09.2018; Cross-Slalom AMSC Bindlach; [www.noo-pokal.de](http://www.noo-pokal.de)

Gerd Plietsch

---

# **gpp – classic-center**

## **beratung & support im historischen Motorsport**

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
  - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
  - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
  - erledigen logistische Planungsarbeiten,
  - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

**Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport**

**gerd plietsch presse** – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

---

### **LINK – LISTE und Media-Daten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

**INSERENTEN im gpp – motorsport-info:**

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de) – [www.msc-marktredwitz.de](http://www.msc-marktredwitz.de)  
[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)  
[www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:  
[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:  
<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:  
[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de) – [Kurierdienst-Blumreich@gmx.de](mailto:Kurierdienst-Blumreich@gmx.de)  
[edgarblumreich@online.de](mailto:edgarblumreich@online.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 843 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---



**HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt**  
die Einladungs-Veranstaltung  
zum Saisonausklang  
[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher**

war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)

---

---

### Angemerkt...

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

der Chronist, der seine motorsportliche Lehrzeit nach eigenem (natürlich völlig unmaßgeblichem) Anspruch während der Orientierungsfahrten der goldenen siebziger Jahre begonnen, und seine Gesellenstücke bei den hyperschnellen Orientierungsetappen der achtziger Jahre (mit mehr oder weniger Erfolg) verbracht hat, kam beim Besuch des Jugendkart-Slaloms des MSC Marktredwitz angesichts der dort ausgehängten Streckenbeschreibung ganz schön in´s Schwimmen.

„Ohne mindestens zwei Weltklasse-Beifahrer an meiner Seite hätte ich zu keiner Zeit wieder unbeschadet aus diesem Pylonenwald herausgefunden!“ – aber die 81 Teilnehmer (zum Teil erst mit sieben Jahren!!!) knatterten mit den 5-PS Donnerbolzen so zielsicher durch den Pylonendschunzel dass es eine reine Freude war, ihnen dabei zuzusehen und anzuerkennen, dass alle (gut, fast alle) den richtigen Weg zur Ziellichtschranke fanden.

Dort angekommen stürzten sich die Betreuer und/oder Eltern über die Eleven, packten Schaumstoff, eine weitere Sitzschale und noch einmal Schaustoff in den Sitz und verlängerten die Pedale, damit die Nachwuchs-Rennfahrer überhaupt mit dem technischen Gerät umgehen konnten. Und sie sparten – leider – nicht mit Kritik (die Eislauf-Mütter oder Fußball-Väter können bzw. könnten nicht besser oder schlechter gewesen sein). Leider nicht selten mit negativer, so dass manchem jugendlichen Nachwuchs-Piloten nach Abnahme des Helmes (und bei vielen sogar auch einer Balaclava) die Gesichtszüge hin und wieder ´gscheit` entgleisten.

Euer

gerd plietsch

---

---

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -***

***- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!***

---

---

**Noch ist ´sie` zu haben, aber wie lange noch???**

- ...unsere *TOYOTA Celica*:

- Umstande halber kommt meine **TOYOTA Celica (WUN – N 50)** zum Verkauf.

Sie ist 32 Jahre alt, aber keinen Winter gefahren!!! TÜV ist neu: 4/20!

Sie besitzt ein KONI-Fahrwerk, Felgen der Größe (v.) 8 J x 17 H 2 ET 40, (hi.) 8,5 J x 17 H 2 ET 20  
und Reifen der Größe (v.) 205/40 R 17, (hi.) 215/40 R 17.

Sie ist mit einem Wildleder-Lenkrad, zwei Schalensitzen samt Hosenträgergurten ausgerüstet, dazu  
kommt ein „terratrip“-Wegstreckenzähler sowie eine „terratrip“-Gegensprechanlage samt zwei  
Helmen und zwei so genannten „Micky-Mäusen“.

Ich habe mit ihr an Gleichmäßigkeit-Bergrennen und –Slaloms teilgenommen, und der neue Besitzer  
braucht sich nur ´reinzusetzen, anzulassen und loszufahren!

Es gibt ein DEKRA-Gutachten über 5.000 €, wobei dies ein (klein) wenig verhandelbar ist.  
Kontakt entweder per eMail oder über 0172 – 86 08 310.

- *Gerd PLIETSCH*

---

---